



<b>Anfrage aus dem politischen Raum</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>VO/20/164</b>
	Status:	öffentlich
	Datum:	10.06.2020
	Anfrager:	Joachim Reetz
<b>Anfrage der CDU-Fraktion zum Sportplatz Esinger Weg</b>		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
17.06.2020	Finanzausschuss	

Die schriftlich eingegangene Anfrage der CDU-Fraktion wird mit der beigefügten Unterlage beantwortet.

**Anlage/n:**

Anfrage der CDU-Fraktion  
Beantwortung der Fragen

Tornesch, 9. Juni 2020

**Sportplatz Esinger Weg**

Sehr geehrter Herr Kopper,

im Rahmen des Arbeitskreises Torneum ist auch der Sportplatz an der Esinger Straße in den Fokus gerückt. Um hier weitergehende Entscheidungen zu treffen müssen einige Grundlagen ermittelt werden. Wir bitten Sie daher folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie sind die Eigentumsverhältnisse des Grundstücks insgesamt?
2. Wie sind die Eigentumsverhältnisse der auf dem Grundstück befindlichen Anlagen; wem gehört die Tartanbahn, wem gehören die jeweiligen Fußballplätze und wem gehören mögliche andere Teile auf diesem Grundstück?
3. Wer nutzt hauptsächlich die jeweiligen Sportplätze?
4. Wer nutzt hauptsächlich die Tartanbahn?
5. Werden die Sportplätze und die Tartanbahn anderen Nutzern als oben genannt gegen Entgelt zur Verfügung gestellt?
6. Wer ist für den Schließdienst der Anlage zuständig?
  - a. Wer trägt dafür die Kosten, sollten nach Frage 2 unterschiedliche Eigentümer der baulichen Anlagen benannt sein?
7. Wer ist für die Unterhaltung der Anlage zuständig?
  - a. Wer trägt dafür die Kosten, sollten nach Frage 2 unterschiedliche Eigentümer der baulichen Anlagen benannt sein?

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Joachim Reetz

Stadt Tornesch  
Die Bürgermeisterin  
Amt für allgemeine Verwaltung und Finanzen  
Fachdienst Liegenschaften

Tornesch, 11.06.2020

**Sportplatz Esinger Weg**  
**Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion vom 09.06.2020 zur Sitzung des Finanzausschusses am 17.06.2020**

Die Fragen der CDU-Fraktion werden wie folgt beantwortet:

1. Eigentümerin des Grundstückes Flur 14, Flurstück 116/1 Gemarkung Esingen (Sportplatz Esinger Weg) ist die Stadt Tornesch. Auf dem Grundstück befindet sich ein Fußballplatz, leichtathletische Anlagen (Kampfbahn C), ein Bolzplatz sowie eine Skateboard-Anlage.
2. Die Fußballplätze einschl. des Bolzplatzes wurden vom FC Union Tornesch mit Zuschüssen des Kreises Pinneberg, des Landessportverbandes und der Stadt Tornesch errichtet. Zwischen der Stadt Tornesch und dem FC Union Tornesch wurde zum 01.09.1995 ein Pachtvertrag über 25 Jahre für dieses Grundstück geschlossen. Der Pachtvertrag läuft am 31.12.2020 aus.  
Die Kampfbahn C wurde vom Schulverband Tornesch-Uetersen errichtet.  
Die Skateboard-Anlage wurde von der Stadt Tornesch errichtet.  
Andere Eigentumsverhältnisse gibt es nicht.
3. Der Fußballplatz wird während der Schulzeit von der KGS genutzt. Außerhalb der Schulzeit wird der Sportplatz hauptsächlich vom TuS Esingen und vom Verein Sport und Spaß Uetersen genutzt. Zusätzlich wurde der Sportplatz in den vergangenen Jahren in geringem Umfang vom FC Union Tornesch, vom Jugendzentrum Tornesch (Wickinger Schach) und von der Jugendfeuerwehr (Abnahme der Leistungsspangen) genutzt.  
Der Bolzplatz und die Skateboard-Anlage werden der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.
4. Die leichtathletische Anlage wird während der Schulzeit von der KGS genutzt. Außerhalb der Schulzeiten wird sie vom TuS Esingen und vom Verein Sport und Spaß Uetersen genutzt.
5. Eine Nutzung des Fußballplatzes und der leichtathletischen Anlage ist nur über die Vereine möglich. Andere Nutzungen sind ausgeschlossen.
6. Der Fußballplatz und die Kampfbahn C sind ständig verschlossen. Die Schule und die Vereine haben eigene Schlüssel.  
Der Schließdienst für den Bolzplatz und die Skateboard-Anlage wird vom Hausmeisterdienst wahrgenommen. In seltenen Ausnahmefällen wurde ein Sicherheitsdienst beauftragt. Die Kosten trägt die Stadt.

7. Die Unterhaltung der gesamten Anlage wird vom Bau- und Planungsamt der Stadt Tornesch wahrgenommen. Die Kosten für den Fußballplatz und die Kampfbahn C werden vom Schulverband getragen, der auch die Nutzungsentschädigungen erhält. Die Unterhaltung des Bolzplatzes und der Skateboard-Anlage werden von der Stadt finanziert.

Im Auftrage

gez. Kopper

Torsten Kopper  
Oberamtsrat